

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Joachim Langens Verbesserte und Erleichterte Lateinische Grammatica

Lange, Joachim

Halle, 1726

Anhang [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-263836](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263836)

Anhang,

bestehend

in

Anmerkungen

Von dem

Unterschied

Der Latinismorum und Germanismorum.

I. Von den Nominibus.

§. I. Der Lateiner setzet zuweilen, an statt des teutschen *Singularis*, den *Pluralem*. Als:

Ferz, das Wild. *Pecudes* das Vieh.

Poma, das Obst. Also auch einige *Adjectiva Neutrius Generis*: *Omnia, cuncta alles*. *Male parta, male dilabuntur*: übel gewonnen, übel zerronnen.

§. II. Der teutsche *Genitivus* stehet bey den Lateinern zuweilen im *Ablativo*. Als:

Sich höchsten Fleisses bemühen. *Summa ope niti*.

Cæsar kam nach Rom, des Sinnes, der Hoffnung, der Meynung ic. *Cæsar veniebat Romam eo animo, ea spe vel opinione*.

Hungers sterben. *Fame perire*.

Gerades Weges fortgehen. *Reclavia procedere*.

Etilicher massen. *Aliquo modo*.

Solcher gestalt. *Hac ratione*.

Des Todes seyn, heist schlechtthin *Mori*.

§. III. Die teutschen Wörter, so in ung ausgehen, werden oft gar füglich durch die *Participia* gegeben. Als:

Vor Erbauung der Stadt Rom. *Ante Romam conditam*.

Von Erschaffung der Welt her. *A Mundo condito*.

In Betrachtung dessen. *Consideratis hisce*.

P

In

In Erlernung der Sprachen. In addiscendis linguis.
Zur Erbauung des Hauses. Ad extruendam domum.

§. IV. In der Rede von Zahlen muß der bey dem Deutschen gebräuchliche *Genitivus* gegeben werden, nachdem es der *Latinitas* erfordert.
Als:

Wie viel sind euer? Quot estis?

Unser sind viel. Nos sumus multi.

Euer sind drey. Vos estis tres.

Der Knaben sind drey oder wenig. Tres vel pauci sunt pueri.

Imgleichen bleibt bey den *Ordinalibus* das Wörterlein selbst aussen, oder wird durch *ipse* gegeben. Als:

Rogo, ut tertius (selb dritte) ad me venias.

Ipsa octavus (selb achte) accessit.

§. V. Die Wörter, *Maass*, *Land*, *Mann*, *Pfund*, *Fuß*, und dergleichen, stehen im Deutschen bey den Zahlen, als *Indeclinabilia*, im *Singulari*: im Lateinischen aber nicht. Als:

Zehen Pfund oder Mark Silber. Decem libræ semelles vel marcæ argenti.

Hundert Mann Soldaten. Centum milites. (gg.)

Der Schatte ist 4 Fuß lang. Umbra est quatuor pedes longa.

§. VI. Der *Infinitivus*, so im Deutschen bey den *Adjectivis* stehet, muß im Lateinischen umschrieben werden mit der *Præposition* *ad* und dem *Gerundio*, oder mit *ut* und dem *Coniunctivo*. Als:

Bereit zu gehen, Paratus ad eundum.

Nicht werth anzusehen, indignus, ut (qui) adspiciatur.

Not. Es lässet sich der teutsche *Infinitivus* beyhm *Adjectivo* auch ie zuweilen füglich mit dem *Sapino posteriori* oder *Gerundio* in *DI* geben. Als:

Wunderbar anzusehen, mirabile visu.

Begierig zu lernen, cupidus discendi.

II. Von den Pronominibus.

§. I. Die teutschen *Pronomina* mich, dich, sich &c. werden im Lateinischen oft nicht gefunden.

Als:

Sich freuen. *Gaudere.*

Sich verwundere mich. *Admiror.*

Setze dich. *Sede.* Besehe dich. *Stude.*

Erbarme dich. *Miserere.*

Sich einer Gefahr besorgen. *Metuere periculum.*

Sich der Arbeit entschlagen. *Supterfugere laborem.*

Sich seines Rechts begeben. *Cedere jus suum.*

§. II. Die Wörtlein, daran, darzu, darbey, darvor, darwider, daraus, dafür, davon, hievon, wovon, woran, wozu, wobey, hiebey, woraus und dergleichen, sind *Composita* von den *Præpositionibus* und *Pronominibus Relativis*, und müssen deswegen dem Verstande nach in die *Particulas simplices resolviret* werden. Als:

Dazu, ist so viel als: zu dem, zu welchen, &c.

§. III. Wenn man die teutschen *Pronomina* der, die, das, ich, du, er, wir, ihr, sie, kurz ausspricht; so werden die Lateinischen ausgelassen: spricht man sie aber lang oder mit einem Nachdruck aus; so werden die Lateinischen *Pronomina* gesetzt. Als:

Gib mir das Buch. *Da mihi librum.*

Gib mir das (dieses oder jenes) Buch. *Da mihi hunc vel illum librum.*

Er legete die Last mit der Hand auf den Bruder. *Fratri onus manu imponebat.*

Er (dieser oder jener) legete die (diese) Last mit der (dieser oder jener) Hand auf den (diesen oder jenen) Bruder. *Hic vel ille imponebat hoc vel illud onus hac vel illa manu huic vel isti fratri.*

§. IV. Die teutschen *Reciproca* mit einem *Activo* werden von den Lateinern insgemein anders gegeben. Als:

Ich habe mich ganz steif gefessen. *Prorsus rigeo sedendo.*
 Sie haben sich bald todt gelacht. *Risu pene sunt emortui.*
 Er hat sich krank gegrämet. *Morbum contraxit corporis ex ægritudine animi.*

Ich habe mich wund gelegen. *Exulceratus sum cubando.*

Die Wörtlein sein und ihr stehen oftmals im Teutschen nach den Genitivis überflüssig. Als:

Meines Bruders sein, oder meiner Schwester ihr Buch. *fratris mei, aut sororis meæ, liber.*

Von mir, dir zc. selbst heißt *mea, tua, sua, nostra, vestra, sponte*, als:

sponte sua carmen numeros veniebat ad aptos. Ovid.

§. V. Die teutschen *Formule*, *er* oder *es* sey, wie es wolle, *wer* oder *was* es auch sey, werden durch das Lateinische Pronomen *quisquis, quicumque*, gegeben.

Dieses gilt auch in den *Adverbiis*. Als: *Er* sey wo er wolle. *Ubicunque sit.*

Ich will dir folgen, du führest mich hin, wohin du immer wollest. *Sequar te, quocunque me duxeris.*

Also auch: *Quantuscunque*. *Er* sey so groß, als er immer wolle.

III. Von den Verbis.

§. I. Etliche *Verba* lauten zu teutsch im *Futuro Activo* und *Præsenti Passivo* gleich, als: ich werde verlassen, (*relinquam, relinquor*) empfangen, begraben, berufen, behalten, erhalten, verrathen, zc. alwo der eigentliche Verstand aus der ganzen Rede zu nehmen ist.

§. II. Etliche teutsche *Formule* lauten *Acti-*

ve oder *Neutraliter*, die man doch im Lateinischen *Passive* giebt. Als:

Er ärgert sich an dem Dinge. Offenditur hac re.

Das Licht ist verloschen. Candelæ extincta est.

Er hat Lust zum Spiel. Delectatur lusu.

Er erhebet sich im Glück. Effertur rebus prosperis.

Die Speise köchet. Cibus coquitur. vel olla fervet.

Das Schiff landet an. Navis appellitur.

Das Glas zerbricht. Vitrum frangitur.

Die Zeiten verändern sich. Tempora mutantur.

§. III. Die Deutschen haben viele *Neutro-Passiva*, so bey den Lateinern nur schlechte *Neutra* sind. Als:

Ivi, steti &c. Ich bin gegangen, gestanden, gegessen, gelaufen, ic.

§. IV. Aus dem teutschen *Participio*, so bey Kommen stehet, wird ein *Nomen* im *Ablativo*. Als:

Er kömmt gelauffen. Accedit cursu, vel accurrit.

Er kömmt gejagt oder gefahren. Equo citato, vel curru advehitur.

§. V. Die Formula *tantum abest* gehet mercklich vom teutschen ab. Als:

Ich wolte mein Leben für dich lassen: wie solte ich denn des Geldes schonen; oder, ich geschweige denn, (zu geschweigen) daß ich des Geldes schonen solte
Sanguinem pro te effunderem; *tantum abest ut pecuniæ parcerem.*

Er schämt sich zu saaten: ich geschweige denn, daß ers thun solte. *E abescit hoc dicere, tan um abest ut audeat facere.*

Ich mag nicht hören: geschweige denn daß ich mirs solte überreden lassen. *Tantum abest, ut hoc mihi paciar perluaderi, ut ne audire quidem sustineam.*

So wenig man auf dem Lande schiffen kan, so wenig kan man auf dem Meer ackern. *Quantum abest, ut in terra possis navigare: tantum abest, ut maris aequo possis arare.*

Not. Man mercke hier auch den Gebrauch der Particula *nedum*. Als:

Non potuit loqui, nedum (ich geschweige denn) canere.

§. VI. Die teutschen *Impersonalia* sind oft in Lateinischen *Personalia*. Als:

Es mangelt mir am Gelde. *Careo pecunia.*

Es dürstet, hungert, frieret mich, *sitio, esurio, frigeo.*

Es ist mir warm. *Caleo.*

Also auch: man hört, man sagt, *ic. audimus, dicimus, dicunt &c.*

Dergleichen geschieht bey etlichen *Passivis*, so sich in Teutsch nicht wohl anders, als *Impersonaliter*, gebreyhen lassen. Als:

Juvor, adjuvor, man hilft mir.

Prohibeor, man verbeut mir.

Interpellor, man fällt mir in die Rede.

Exspector, man erwartet meiner.

NB. Dergleichen *Verba* kan man mit Nutzen von den Knaben ganz durch *conjungiren* lassen. Hingegen *opozet* und *pudet* gehen im Teutschen *personaliter*, ich müß ich schäme mich.

§. VII. Die Lateiner reden sich allezeit an den *Vocativo*, mit der *secunda Persona Verbi*: Die Teutschen aber nicht allezeit. Als:

Domine, intra. Der Herr komme herein.

IV. Von den Particulis.

§. I. Die teutschen *Præpositiones* werden oft in Latein oft ausgelassen. Als:

Einem nachfolgen, oder auf einen folgen. Sequi aliquem.

Sich über etwas verwundern. Mirari aliquid.

Um einen Leid tragen. Lugere aliquem.

Über einen zürnen. Irasci alicui.

Auf einen warten. Exspectare aliquem.

Ich fürchte mich vor dem Tode. Formido mortem.

Das Verlangen nach dir. Desiderium tui.

Die Sorge für die Bücher. Cura librorum.

Er schlägt mich an den Kopf. Percutit caput meum.

Zu Tische dienen. Ministrare mensæ.

Einen zum Könige erwehlen. Creare aliquem Regem.

Dazu habe ich nicht Lust. Non delector hac re.

Zu Mitternacht. Media nocte.

Auf Französisch. More Gallico.

Von der Ellipse *Præpositionis* ist bey der *Construction* des *Ablativi* mehr gesaget worden.

§. II. Die Deutschen sondern oft von den *Verbis Compositis* die *Præposition* ab, welche doch im Latein unzertrennet zum *Verbo* gehöret. Als:

Gib mir dieses Buch morgen wieder. Cras mihi redde hunc librum.

Also auch das *Verbum auxiliare*, als:

Also hat GOTT die Welt geliebet, und wird sie auch künftig lieben. Sic Deus dilexit mundum, & in posterum diliget.

§. III. Das Wörtlein daß wird oft im Deutschen ausgelassen: darauf man doch im Lateinischen zu sehen hat, obgleich die Rede durch einen *Accusativum* mit dem *Infinitivo* gegeben wird.

Als:

Ich höre, (daß) er sey kommen. *Audio, illum venisse: pro, quod ille venerit.*

Ich hoffe, er werde bald kommen. *Spero, eum mox venturum esse: pro quod mox venturus sit.*

Ich besorge, das Wetter gehe nicht bald vorüber. *Vereor, ut tempestas cito transeat. Siche p. 206.*

Ich bitte, mein bestes zu suchen. *Rogo, ut mei rationem habeas: Vel, ut rebus meis confulas.*

Ich ermahne dich, diß zu unterlassen. *Hortor te, ut hoc intermittas.*

V. Von einigen andern Anmerkungen.

§. I. Zuweilen läßt sich die teutsche Weitläufigkeit im Latein etwas einziehen, sonderlich durch die *Participia*. Als:

Man hat ihn gezwungen, daß ers hat sagen müssen.
Coactus fuit dicere.

Wenn du den Brief geschrieben hast, so versiegele ihn.
Literas scriptas obsigna.

Was oder wie viel giebst du (auf) einen Tag Kost-Geld?
Quanti aleris quotidie?

Er stellet sich, bald, als wenn er sich fürchte: bald, als wenn er sich nicht fürchte. *Metum modo simulat, modo dissimulat.*

§. II.

§. II. Es sind noch gar viele *Germanismi*, so im Latein nicht nach den Worten, sondern nach dem Verstande müssen gegeben werden. Als:

Einen Weg wie den andern. *Nihilo minus, tamen.*

Einen wie den andern. *Omnes ex æquo.*

Was gilts, oder gelt, du wirst mit mir gehen. *Nonne mecum ibis? mirum, ni mecum eas. Certe mecum ibis.*

Thue das bey Leibe nicht. *Ne facias: summopere cave ne facias: minime gentium.*

Er hätte mich bey nahe getödtet. *Parum abfuit, quin me occidisset. Me tantum non occidit.*

Er muthet mir zu, oder will von mir haben, daß ic. a me expectat vel exigit, ut &c.

Es schadet dir nichts, du hast es nicht besser haben wollen. *Merito tibi accidit. quicquid venit.*

Ich wolte nicht viel nehmen, und dieses thun. *Non meream hoc vel illud, ut hoc vel illud faciam. Plaut.*

Neque hodie, ut te perdam, merear Deum divitias mihi *Plaut.*

Quid merear, quam ob rem mentiar? *Id.*

Quid merearis igitur, ut &c. *Cic. i. e. quid pretii tibi postules dari?*

Quem quidem ego ut ex cruciem, alterum tantum auri non meream. *Plaut.*

Mich deucht, (es scheint, kömmt mir vor, hat das Ansehen) ich sey wieder gesund worden. *Videcr mihi sanitati restitutus.*

Mich deucht, du seyst undankbar. *Videris mihi ingratus.*

Mich deucht, er sey sittsam. *Videtur mihi modestus.*

§. III. Zuweilen kan der Lateiner die teutsche Kurzfassung nicht imitiren. Als:

So wol in geist- als weltlichen Sachen. *Aequè in rebus Ecclesiasticis ac Politicis.*

Dis mag vielmehr eine Beschwer- als Erleichterung heißen. *Hoc molestia potius, quam levamen, dici meretur.*

Die Sonne gehet auf und unter. *Sol oritur & occidit.*

Er steigt auf und ab. *Ascendit & descendit.*

Er kan weder vor noch hinter sich kommen. *Neque procedere, neque retrocedere valet.*

§. IV. Insonderheit ist zu merken, daß die Deutschen *Composita* gemeiniglich im Latein mit zwey Worten müssen gegeben werden. Als:

Ein Rechts-Gelehrter. *Juris peritus.*

Geld-hungrig. *Appetens pecuniæ.*

Neugierig. *Novitatis avidus.*

Eine Tage-Weise. *Iter unius diei.*

§. V. Zuweilen werden die *Latinismi* in die Deutsche Sprache gebracht, deren man sich aber billig zu enthalten hat. Als:

Quod consilium cum eum fecellisset. Welcher Anschlag, als ic. für, als ihm dieser Anschlag mißgelungen war.

Prodiit dicens. Er trat oder ist hervorgetreten, sagender für, er trat hervor und sagte.



Befon